

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied in der Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg e.V. werden.

Herr Frau Titel:

Name:

Vorname:

Straße, Nummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Referendar / Student: Ja Nein

Der Mitgliedsbeitrag* soll von meinem Konto mit nachfolgender Bankverbindung abgebucht werden.

Kto.:

BLZ.:

Institut:

Kontoinhaber**:

.....
Ort, Datum Unterschrift

* Die Höhe des Mitgliedsbeitrag liegt bei 40 EUR p.a., ermäßigt bei 20 EUR.
** falls abweichend.



Recht und Freiheit

Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg e.V.



V.i.S.d.P.:

Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg e.V.
Beckerstraße 12
12157 Berlin
Mail: info@vlj-bb.de
Web: www.vlj-bb.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Heinz Lanfermann (Vors.)
Frederick Richter (stellv. Vors.)
Janina Hatt (stellv. Vors.)
Dr. Roland Kühne (Schatzmeister)

Bankverbindung:

Kto: 4687574
BLZ: 83065408
Institut: Deutsche Skatbank Altenburg

Recht und Freiheit

Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg e.V.

Liebe Freunde von Recht und Freiheit,



Die Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg ist Ende 2007 durch 13 engagierte Gründungsmitglieder ins Leben gerufen worden. Der Eintrag in das Vereinsregister des Amtsgerichts

Charlottenburg und die Zuerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgten nach Erfüllung aller Formalia im Jahre 2009. Als Verein sind wir Mitglied in der Bundesvereinigung Liberaler Juristen e.V., ebenfalls mit Sitz in Berlin.

Satzungsgemäßer Zweck des Vereins ist die Förderung eines freiheitlichen Staatswesens auf wissenschaftlicher Grundlage, die Förderung des juristischen Nachwuchses und die Stärkung des freien, demokratischen und sozialen Rechtsstaates nach den Grundsätzen von Aufklärung und Eigenverantwortlichkeit in einem geeinten Deutschland und einem sich einigenden Europa.

Als VLJ betätigen wir uns ausdrücklich nicht auf dem Gebiet der Rechtsberatung; wir verfolgen keine Berufs- oder Standesinteressen.

Unsere Ziele erreichen wir primär durch die Durchführung von Vortragsveranstaltungen und

den offenen Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Gesetzgebung und der juristischen Praxis. Sehr gern nehmen wir aber auch Anregungen unserer Mitglieder auf.

Dabei wollen wir soweit wie möglich die Nähe zum Bundestag sowie zwei Landesparlamenten vor Ort nutzen, um liberale Ideen und Grundsätze in den Prozess der Rechtsgestaltung einfließen zu lassen.

Organisatorisch sind wir bemüht, unseren Mitgliedern alle zwei Monate ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

Mitglied der VLJ kann jeder werden, der ein Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen hat oder betreibt. Unabhängig davon stehen unsere Veranstaltungen auch interessierten Nicht-Mitgliedern offen.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse an der Arbeit der Vereinigung Liberaler Juristen in Berlin und Brandenburg e.V. geweckt habe und Sie vielleicht auf einer unserer Veranstaltungen zum Gedankenaustausch begrüßen darf.

Gern senden wir Ihnen die Einladung zu unserer nächsten Veranstaltung per E-Mail zu. Entsprechende Informationen finden Sie immer auch auf unserer Webseite unter www.vlj-bb.de.

Ihr

Heinz Lanfermann MdB

Berlin, im Mai 2013

In jüngster Vergangenheit haben wir uns bei unseren Stammtischen u.a. mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- **5 Jahre IT-Grundrecht – Schattendasein eines Grundrechts in Zeiten von Staatstrojaner und Web 2.0**
RA Peter Schantz
- **Finanzmarktregulierung – Die Strategie der Bundesregierung**
Dr. Florian Toncar MdB
- **Patientenrechte im Spannungsfeld gewachsener Haftungsmechanismen**
RA'in Jana Hassel u. Heinz Lanfermann MdB
- **"Handschrift liberaler Rechtspolitik" - Informationsveranstaltung im BMJ**
StS'in Dr. Birgit Grundmann
- **Neuer EU-Datenschutz - Buzzword-Bingo statt vernünftiger Regulierung?**
Dr. Guido Brinkel
- **Islamische Paralleljustiz als Gefahr für unseren Rechtsstaat?**
Dr. Joachim Wagner
- **Freiheit der Advokatur in Deutschland – Ein Exkurs von der Neuzeit bis zum Ende der Nazidiktatur**
Prof. Dr. Hinrich Rüping
- **Reform des Wahlrechts**
Dr. Stefan Ruppert MdB

